

# Und jetzt?

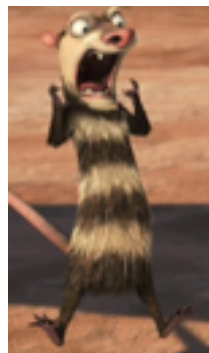


Was bedeutet es, wenn uns diese Frage nachhaltig begleitet?

# What next?

... we know now

Die Welt ist übersichtlich, gut und nachvollziehbar



„Ich versteh das nicht, das ist mir zu kompliziert, das muss Bullshit sein!“



# Ein Virus geht auf Reisen

Und zeigt uns eindrücklich was globale Hypervernetzung und Hyperkomplexität bedeuten

A large, curling ocean wave with white foam, set against a dark blue sky. The wave is the central focus, with its crest curling over. The water is a deep blue, and the foam is bright white. The sky is a dark, clear blue.

*LEBENSBRUCHKRISEN*

Die Menschheit beobachtet sich selbst,  
wie sie sich dabei beobachtet, wie sie  
sich beobachtet. Das erzeugt  
Hyperkomplexität mit unabsehbaren  
Folgen.



V  
U  
K  
A

World



Volatilität

Unsicherheit

Komplexität

Ambiguität



# Interregnum

HSMA eDAY 2020



We have found ourselves in the period of "interregnum": the old works no more, the new is not yet born. But the awareness that without it being born we are all marked for demise, is already much alive, as is the awareness that the hard nut we must urgently crack is not the presence of "too many poor", but "too many rich".

— Zygmunt Bauman —

## Ambiguitätsexplosion

Mehr- und Vieldeutigkeiten lösen auf, was uns als verlässlich galt

# Künstliche Intelligenz

„Unser moralisches Handeln, ist kein mathematischer, sondern ein psychologischer, sozialer und kultureller Vorgang von einer solch schillernden Komplexität, dass Softwaresysteme ihn weder abbilden noch nachvollziehen können.“

„Künstliche Intelligenz zeigt Menschen ihre Stärken – das zutiefst Menschliche!“

# Human Capital

„Nur die Fragen, die prinzipiell unentscheidbar sind, können wir entscheiden!“

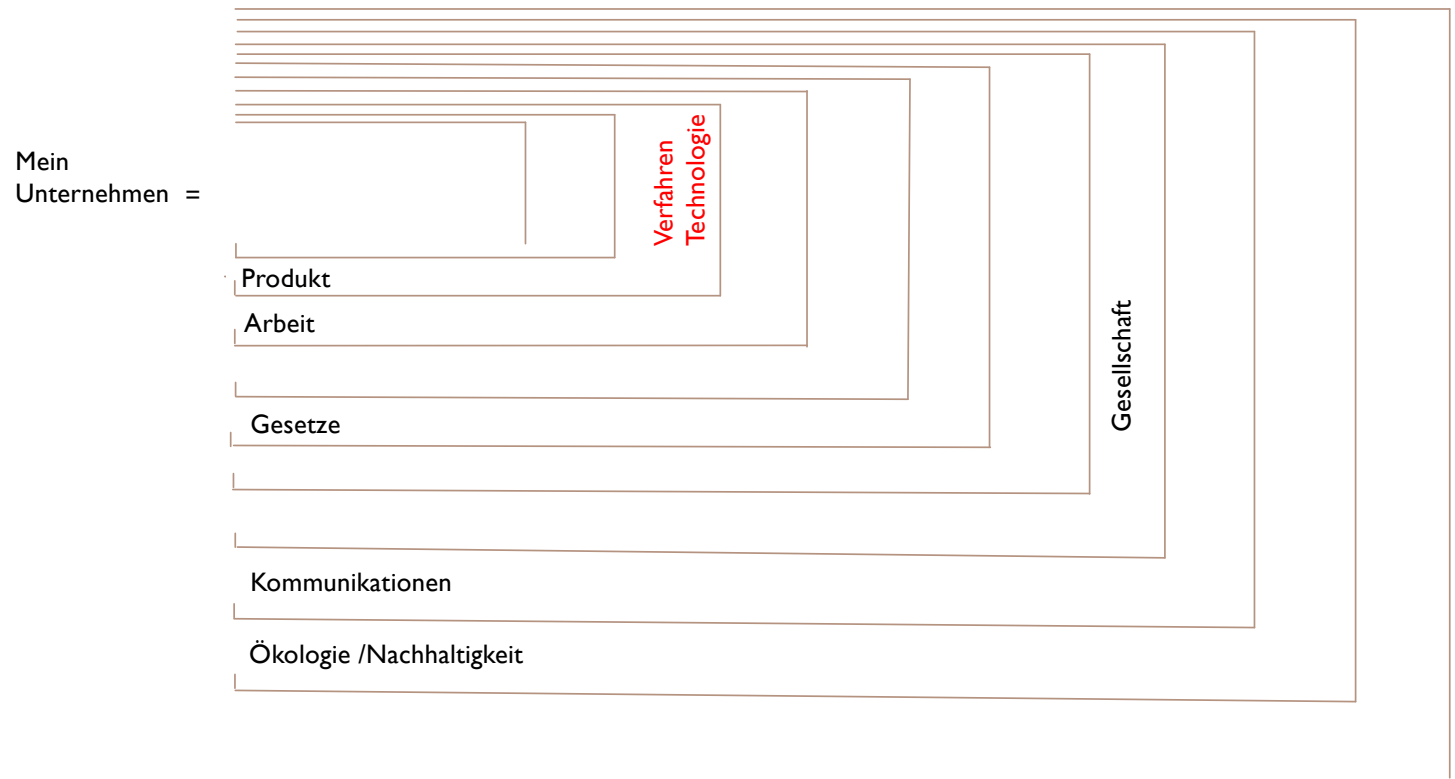
Heinz v. Foerster

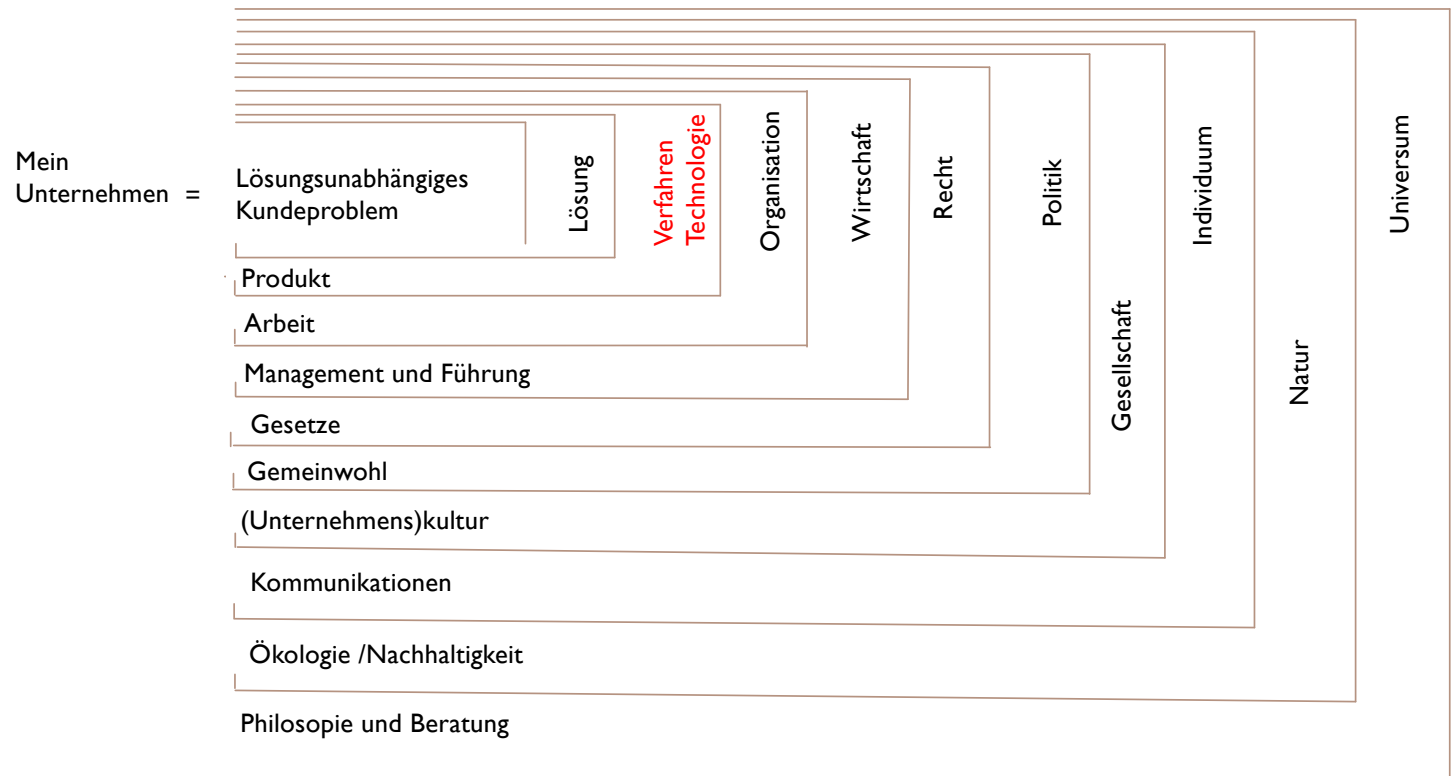


# Orientierung

Was tun, wenn die Orientierung verloren geht?

Realitätsraster definieren! Fragen, wie sich das HEUTE in diese Raster füllen lässt, um Auskunft über das JETZT zu geben.





# Ethischer Imperativ Heinz von Foerster

Handle stets so, dass die Menge  
der Möglichkeiten zunimmt.



# Paradoxie der Freiheit - eine Handlungsfrage

Zwang befreit von der Verantwortung - schon mit der Wahl zwischen Freiheit und Zwang.

Wer sich dem Zwang unterwirft kann sich *entschulden* und stets auf den Zwang verweisen.

„keine Zeit...“ „...mir sind die Hände gebunden“ „...der Stress, Sie wissen schon“ und jetzt ganz neu:

„leider.... Corona....“

Heinz v. Foerster

Die *Qual der Wahl* zwingt zu bewusst gesetzten Unterscheidungen und Entscheidungen.

# Wahrnehmen

Was man wahrnimmt, nimmt man für wahr. Es gibt kein Falschnehmen.

# Human Capital

„Nur die Fragen, die prinzipiell unentscheidbar sind, können wir entscheiden!“

Ambiguitätstoleranz



Heinz v. Foerster

Dr. Silke Seemann  
[www.silkeseemann.com](http://www.silkeseemann.com)